

Statistischer Bericht

C II - unreg. / 05

**Ernte- und Betriebsberichterstattung
Wachstumsstand und Ernte
Feldfrüchte und Grünland
in Thüringen 2005
Stand: Oktober**

Bestell - Nr. 03 204

Thüringer Landesamt für Statistik



Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: <http://www.tls.thueringen.de>
E-Mail: auskunft@tls.thueringen.de

Auskunft erteilt:
Referat: Land- und Forstwirtschaft,
Betriebsregister Landwirtschaft
Telefon: 0361 37-734552

Herausgegeben im Dezember 2005

Heft-Nr.: 311 / 05
Preis: 1,25 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Nach dem Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) wird in jedem Jahr in den Monaten April bis Dezember die Ernte- und Betriebsberichterstattung durchgeführt. Sie umfasst Schätzungen über den Wachstumsstand und wachstumsbeeinflussende Bedingungen sowie über voraussichtliche und endgültige Naturalerträge des laufenden Jahres. Ergänzend werden die Merkmale Gesamterntemengen und Vorratsbestände bei einzelnen Getreidearten und Kartoffeln sowie bei Feldfrüchten die Flächen der vorangegangenen Ernte und Aussaatflächen geschätzt.

Methodische Hinweise

Die Angaben zur Ernte- und Betriebsberichterstattung sind freiwillig.

Der Berechnung der Erntemenge 2005 liegen einerseits für die Flächen die vorläufigen Ergebnisse aus der Bodennutzungshaupterhebung 2005 (mit Ausnahme der Wiesen und Weiden) und andererseits für die Feststellung der Hektarerträge die Ergebnisse der Ernte- und Betriebsberichterstattung zugrunde.

Die für mittelfrühe und späte Kartoffeln ausgewiesenen Hektarerträge sind das Ergebnis der "Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung" 2005. Die Erntemenge ergibt sich aus dem Produkt der Anbaufläche und des Hektarertrages.

Die Ergebnisse des Jahres 2004 sind endgültig.

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)

1. Niederschläge im Oktober

Jahr	Von den Berichterstattern meldeten ... Prozent		
	zur gering	ausreichend	zu hoch
2004	53,5	44,9	1,6
2005	79,6	20,4	-

2. Endgültige Ernteschätzung

Fruchtart	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005
	ha		dt/ha		t	
Körnermais und Mais für Corn-Cob-Mix	4 873	5 224	88,4	88,6	43 056	46 281
Futtererbsen zur Körnergewinnung	17 256	16 215	41,6	33,3	71 769	54 012
Ackerbohnen zur Körnergewinnung	2 556	2 503	41,2	29,7	10 524	7 435
Mittelfrühe und späte Kartoffeln (einschl. frühe Industrie-, Futter- u. Pflanzkartoffeln)	2 792	2 483	402,3	414,1	112 326	102 841
Körnersonnenblumen	1 933	1 447	25,8	26,3	4 988	3 799
Grün- und Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot)	40 146	38 258	423,2	444,4	1 698 898	1 700 102
Klee-, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch ¹⁾	4 204	5 174	98,7	92,8	41 485	48 012
Luzerne (einschl. Samenbau) ¹⁾	5 901	6 171	96,6	88,8	57 007	54 801
Grasanbau auf dem Ackerland (zum Abmähen und Abweiden) ¹⁾	10 705	12 368	98,0	90,0	104 861	111 275
Dauerwiesen ^{1) 2)}	26 922	26 922	67,7	65,2	182 182	175 559
Mähweiden ^{1) 2)}	92 010	92 010	70,7	64,4	650 145	592 455

1) Ertrag als Heu gerechnet - 2) Anbauflächen 2004